



Title	Beitraege zur Systematik der Tribus Mesochorini Japans (Hym. Ichneumonidae)
Author(s)	Uchida, Toichi
Citation	Insecta matsumurana, 8(2), 51-63
Issue Date	1933-10
Doc URL	<a href="http://hdl.handle.net/2115/9262">http://hdl.handle.net/2115/9262</a>
Type	bulletin (article)
File Information	8(2)_p51-63.pdf



[Instructions for use](#)

BEITRAEGE ZUR SYSTEMATIK DER TRIBUS  
*MESOCHORINI* JAPANS (*Hym. Ichneumonidae*)

VON

TOICHI UCHIDA

(Mit 4 Textfiguren)

Wie manche Hymenopterologen, habe ich auch *Mesochorini* in meiner Arbeit—Zweiter Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Japans—zur Unterfamilie *Ophioninae* gestellt, in Zukunft möchte ich jedoch sie als eine Tribus von der Unterfamilie *Tryphoninae* behandeln.

Bis heute sind die zu dieser Tribus gehörenden etwa 12 Arten von einigen Entomologen aus unserem faunistischen Gebiet veröffentlicht worden; nämlich eine neue Art *Mesochorus kuwayamae* als ein Parasit von *Dendrolimus albolineatus* MATS. wurde von Dr. S. MATSUMURA im Jahre 1925 in „Ann. Mus. Zool. Acad. Sc. Russ., p. 38“ aus Sachalin publiziert, sie scheint mir aber ein sekundärer Parasit zu sein, und zwar ist sie ein Schmarotzer von *Apanteles ordinarius* RATZ., welcher bei der Larven von *Dendrolimus albolineatus* MATS. schmarotzt. Die folgenden 4 schon bekannten und 3 neuen Arten unter den 3 Gattungen wurden vom Verfasser in „Journ. Fac. Ag., Hokkaido Imp. Univ., Vol. XXI, pp. 259–263, 1928“ beschrieben:

*Plesiophthalmus melanocephalus* HABERM. = *Cidaphus potanini* KOKUJ.

*Plesiophthalmus alarius* GRAV. = *Cidaphus alarius* (GRAV.)

*Astiphromma jezoense* UCH.

*Astiphromma geniculatum* UCH. = *Alexeter geniculatus* (UCH.)

*Mesochorus kuwayamae* MATS.

*Mesochorus fulgurans* CURT.

*Mesochorus iwatensis* UCH. = *Plectochorus iwatensis* (UCH.)

Von diesen Arten ist *Astiphromma geniculatum* eine Art von der Gattung *Alexeter* FÖRST. *Plesiophthalmus* FÖRST. ist ein Synonym von *Cidaphus* FÖRST. und dazu noch wurde dieser Gattungsname von V. DE MOTSCHULSKY bereits im Jahre 1857 für eine Gattung von der Familie *Tenebrionidae* der Coleopteren präokkupiert. Im Jahre 1924 hat R. A. CUSHMAN in „Proc. U. S. Nat. Mus., Vol. 64, p. 4“ *Tetragonalys*, welche von C. MORLEY als eine neue Gattung von der Tribus *Paniscini* der *Ophioninae* in „Rev. Ichn. Brit. Mus., Vol. 2, p. 132,

1913“ aus Indien festgestellt wurde, als ein Synonym von *Cidaphus* bestimmt. Noch später, im Jahre 1929, habe ich in „Ins. Mats., Vol. III, p. 183“ eine neue Art und eine neue Form von *Mesochorus*, wie *Mesochorus minorwai* und *M. politus* GRAV. f. *watanabei*, beschrieben, von denen die letztere aber eine Form von *Astiphromma dorsale* HOLMGR. ist. Weiterhin habe ich noch 2 neue Arten *Mesochorus narangae* (Ins. Mats., Vol. IV, p. 129, 1930) und *M. castaneus* (Proc. Imp. Acad., Vol. IX, p. 71) diagnostiert. Da ich seitdem 7 neue und 3 noch nicht bekannte Arten aus Japan gefunden habe, möchte ich sie im vorliegenden Beitrag zu sprechen kommen.

Endlich drücke ich meinen herzlichen Dank an Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA aus, der bei dieser Arbeit mich in mancher Weise freundlichst geleitet hat.

### Bestimmungstabelle der in Japan vorkommenden Gattungen

1. Scheitel sehr verschmälert, die Ocellen fast die Augen behrührend. Areola fast vierseitig, schief liegend und gestielt ..... *Cidaphus* FÖRST.  
Scheitel nicht auffallend verengt, die Ocellen von den Augen weit abste-  
hend. Areola gross und rhombisch ..... 2
2. Propodeum am Ende deutlich verlängert und das Ende der Hinterhüften  
reichend. Hinterleib seitlich stark zusammengedrückt ..... *Plectochorus* UCH.  
Propodeum nicht auffallend verlängert ..... 3
3. Das erste Segment des Hinterleibs mit einer scharfen, von den Luftlöchern  
nach der Spitze hinziehenden Seitenleiste. Wangenfurche fehlend. Nervellus  
gebrochen. Nervus parallelus aus der Mitte des Aussennervs der Brachialzelle  
entspringend ..... *Astiphromma* FÖRST.  
Das erste Segment des Hinterleibs ohne Seitenleiste. Wangenfurche vor-  
handen. Nervellus nicht gebrochen. Nervus parallelus oberhalb der Mitte des  
Aussennervs der Brachialzelle entspringend ..... *Mesochorus* GRAV.

#### Gattung *Cidaphus* FÖRST.

- Cidaphus* FÖRSTER, Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl., **XXV**, p. 149 (1868).  
*Plesiophthalmus* FÖRSTER (non MOTSCHULSKY), lit. cit., **XXV**, p. 170 (1868).  
*Tetragonalys* MORLEY, Rev. Ichn. Brit. Mus., **II**, p. 132 (1913).  
*Plesiophthalmidea* VIERECK, Bull. U. S. Nat. Mus., **83**, p. 116 (1914).  
*Bachia* MATSUMURA (non FÖRSTER), 6000 Ill. Ins. Jap., p. 62 (1931).

#### Bestimmungstabelle der Arten

- Kopf und Hinterleibsende schwarz. Gesicht grob runzelig punktiert .....  
 ..... *potanini* KOKUJ.  
 Kopf, Thorax und Hinterleib einfarbig gelbrot. Gesicht uneben, stark

punktiert ..... *alarius* (GRAV.)

***Cidaphus potanini* KOKUJ.**

*Cidaphus potanini* KOKUJEW, Rev. Russ. Ent., **V**, p. 166 (1905).

*Plesiophthalmus melanocephalus* HABERMEHL, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 566, ♂ (1909); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1941 (1910); HABERMEHL, Konowia, **I**, p. 270 ♀ (1922); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XXI**, p. 259, ♀ ♂ (1928).

*Tetragonalys barbarica* MORLEY, Rev. Ich. Brit. Mus., **II**, p. 132, (1913).

*Bachia melanocephalus* MATSUMURA, 6000 Ill. Ins. Jap., p. 62 (1931).

**Fundorte:** Hokkaido (Jozankei, 1 ♀, am 5. VIII, 1909, leg. S. MATSUMURA; 1 ♂, am 16. VIII, 1926, leg. S. MATSUMURA; Berg Daisetsu, 1 ♂, am 6. VIII, 1926, leg. T. UCHIDA) und Europa.

**Anmerkung:** Der Form, Skulptur und Färbung nach *P. melanocephalus* sehr ähnlich, welcher von HABERMEHL in „Deutsch. Ent. Zeitschr. p. 566, 1909“ aus Europa veröffentlicht wurde; und die Unterschied dieser beiden Arten ist nur die Färbung des Endsegments des Hinterleibs, deshalb ist *melanocephalus* vielleicht ein Synonym der KOKUJEW'schen Art, und auch *Tetragonalys barbarica* MORLEY (Rev. Ichn. Brit. Mus., **II**, p. 132, 1913) ist wahrscheinlich ein Synonym von *C. potanini* KOKUJ.

***Cidaphus alarius* (GRAV.)**

*Mesochorus alarius* GRAVENHORST, Ichn. Eur., **II**, p. 977, ♂ (1829).

*Mesochorus (Plesiophthalmus) alarius* BRISCHKE, Schrift. Naturf. Ges. Danzig N. F., **IV**, p. 103, ♀ ♂ (1880).

*Cidaphus alarius* BRAUNS, Arch. Naturg. Mecklenb., **XLIII**, p. 78, ♀ ♂ (1889).

*Mesochorus gigas* KRIECHBAUMER, Ent. Nachr., **XXIII**, p. 332, ♀ (1897).

*Plesiophthalmus alarius* SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1940, ♀ ♂ (1910); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XXI**, p. 267, ♀ ♂ (1928).

*Plesiophthalmus Brischkei* SZÉPLIGETI, Gen. Ins., **114**, p. 71 (1911).

**Fundorte:** Sachalin (1 ♀, leg. S. MATSUMURA); Hokkaido (Jozankei, 1 ♀, am 12. IX, 1924, leg. T. UCHIDA; Sapporo, 1 ♂, am 15. IX, 1918, leg. S. MATSUMURA; Akan, 1 ♀, am 19. VII, 1928, leg. H. KONO und C. WATANABE); Europa.

**Anmerkung:** In Gen. Ins. hat G. V. SZÉPLIGETI *Cidaphus* und *Plesiophthalmus* als andere Gattung behandelt, und *Cidaphus alarius* (GRAV.), welcher von ihm determiniert wurde, scheint mir eine Art der anderer Gattung zu sein.

Gattung ***Plectochorus*** UCH.

*Plectochorus* UCHIDA, Ins. Matsum., **VIII**, p. 163 (1933).

***Plectochorus iwatensis* (UCH.)**

*Mesochorus iwatensis* UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XXI**, p. 262, ♀ (1928).

*Plectochorus iwatensis* UCHIDA, Ins. Matsum., **VII**, p. 163, ♀ (1933).

**Fundort:** Honshu (Iwate, Kanagawa, Shizuoka). Sie ist ein Schmarotzer von *Grapholitha molesta* (BUSCK.)

Gattung ***Astiphromma*** FÖRST.

*Astiphromma* FÖRSTER, Ver. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl., **XXV**, p. 170 (1868).

*Astiphrommus* THOMSON, Ann. Mus. Ent. Fr., **V**, p. 327 (1885).

**Bestimmungstabelle der Arten**

1. Schildchen am Ende spitz oder höckerartig vortretend ..... 2  
Schildchen am Ende abgerundet ..... 4
2. Schildchen am Ende höckerartig vortretend. Der untere Aussenwinkel der Diskoidalzelle ein rechter. Endabschnitt des Radius gekrümmt. ....  
..... *galloisi* UCH.  
Schildchen am Ende zugespitzt. Der untere Aussenwinkel der Diskoidalzelle spitz. Endabschnitt des Radius fast gerade ..... 3
3. Schwarz mit roten Flecken. Beine gelblich. Fussklauen bis zur Mitte fein gekämmt ..... *dorsale* (HOLMGR.) f. *watanabei* (Uch.)  
Körper und Beine einfarbig gelblichrot. Fussklauen zerstreut grob gekämmt ..... *unicolor* UCH.
4. Körper und Beine einfarbig gelbrot. Fussklauen dicht gekämmt .....  
..... *jezoense* UCH.  
Körper und Beine nicht einfarbig gelbrot, der erstere grösstenteils schwarz ..... 5
5. Beine gelblich. Hinterleib bräunlich, aber an der Basis schwarz. Körper robust. Propodeum nicht gefeldert ..... *kiotense* UCH.  
Beine meist schwarz, wenigstens die hintersten Schenkel schwarz ..... 6
6. Gesicht fein punktiert. Hinterleib mit Ausnahme der Basis dunkelbraun. Vorderbeine rötlichgelb, ihre Hüften und Trochantern weisslichgelb, Hinterhüften dunkelbraun, ihre Trochantern gelbbraun ..... *sachalinense* UCH.  
Gesicht grob punktiert. Vorderbeine gelbbraun, ihre Hüften schwärzlich, Hinterbeine fast schwarz. Das erste und 2te Segment des Hinterleibs je am Ende bräunlich ..... *punctatum* UCH.

***Astiphromma dorsale*** (HOLMGR.) f. *watanabei* (Uch.)

*Mesochorus poëtus* GRABENHORST var. *watanabei* UCHIDA, Ins. Mats., **III**, p. 183, ♀ (1929).

**Fundorte:** Hokkaido und Sachalin. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am 20. VI, 1929, leg. C. WATANABE; **Paratopotypen:** 1 ♀, am 10. VI, 1930, leg. H. YAKU; 1 ♀, am 17. VII, 1931, leg. T. UCHIDA; **Paratypus:** 1 ♀, Sachalin, leg. S. MATSUMURA; **Allotopotypus:** 1 ♂, am 30. VI, 1930, leg. S. KATÔ.

♂. Unterscheidet sich von der Stammform durch die folgenden Merkmale: 1) Kopf mit Ausnahme des Gesichts schwarz. 2) Thorax schwarz, aber das Schildchen nur am Ende und das Sternum rötlich. 3) Die Hintertarsen gelblich.

***Astiphromma galloisi* sp. nov.** (Fig. 1a, 1b)

♂. Kopf hinter den Augen nur wenig verschmälert; Ocellen gross; Stirn *glatt, in der Mitte grubenartig eingedrückt*; Gesicht *zerstreut fein und Clypeus kaum punktiert*; Mandibeln kräftig, mit 2 grossen, gleichen Endzähnen, an seiner Endhälfte *grob gestreift*. Fühler etwas länger als der Körper. Thorax oben *fein weisslich pubescent*; Mesopleuren *spärlich fein punktiert*; Epicnemia bis zur Mitte des Vorderrands der Mesopleuren reichend; Schildchen fast flach, an der Basis *seitwärts gerandet* und an seinem Ende mit einem kleinen Höcker. Propodeum ganz gefeldert; Area superomedia viel länger als breit; Luftlöcher gross und rundlich. Fussklauen dicht gekämmt wie bei den *Paniscus*-Arten. Flügel hyalin; Stigma gelblich; Areola gross; der untere Aussenkinkel der Diskoidalzelle ein rechter; Nervulus hinter der Gabel; Nervellus unterhalb der Mitte gebrochen und einen deutlichen Nerv ausschickend. Hinterleib deutlich länger als Kopf und Thorax zusammen; Postpetiolus in der Mitte schwach eingedrückt, das 2te Segment länger als breit, Gastrocölen und Thyridien ziemlich gross. Aftergriffel so lang wie das 2te Segment des Hinterleibs. Körperlänge: 16 mm.

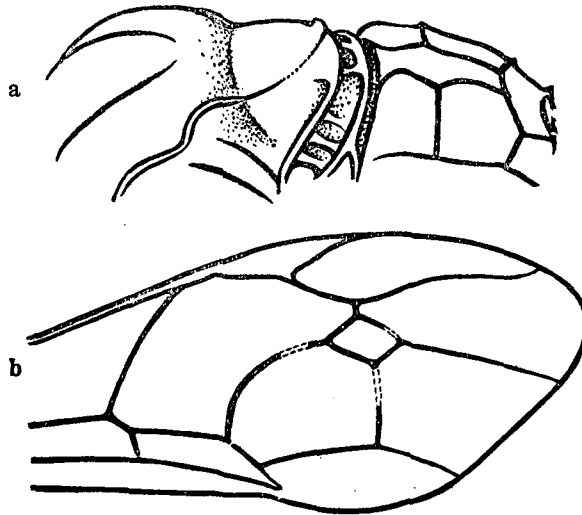


Fig. 1

- a. Schildchen von der Seite gesehen  
b. Vorderflügel

Gelbrot. Gesicht, Stirn, Clypeus, Wangen und Mandibeln *blassgelb*, aber die Mandibeln an jeder Spitze *schwarz*. Mesonotum mit 4 undeutlichen gelben Streifen. Hinterleib gegen das Ende zu *gebräunt*.

**Fundort:** Honshu. **Holotypus:** ♂, Nikko, am 15. VIII, 1916, leg. E. GALLOIS; das Weibchen ist noch nicht aufgefunden.

Der Form und Färbung nach *A. jezoense* UCH. sehr ähnlich, weicht aber

von ihm durch die Gestalt des Schildchens ab.

***Astiphromma unicolor*** sp. nov. (Fig. 2a, 2b)

♀. Kopf glatt, nach hinten zu rundlich verschmälert; Scheitel aufgetrieben; Gesicht und Clypeus dicht fein punktiert, matt; Mandibeln mit gleichen Zähnen. Antennen deutlich länger als der Körper und schlank. Brustseiten glänzend, spärlich fein punktiert; Schildchen am Ende deutlich scharf zugespitzt; Propodeum ganz gefeldert; Area superomedia schmal und lang. Klauen zerstreut lang gekämmt. Flügel hyalin; Stigma gelbbraun; Areolä gross; der untere Aussenwinkel der Diskoidalzelle spitz; Nervulus hinter der Gabel; Nervellus gebrochen, einen deutlichen Nerv ausschickend. Hinterleib etwas länger als Kopf und Thorax zusammen; das 2te Segment länger als breit, das folgende quadratisch. Bohrer dick, kürzer als das erste Segment. Körperlänge: 10 mm.

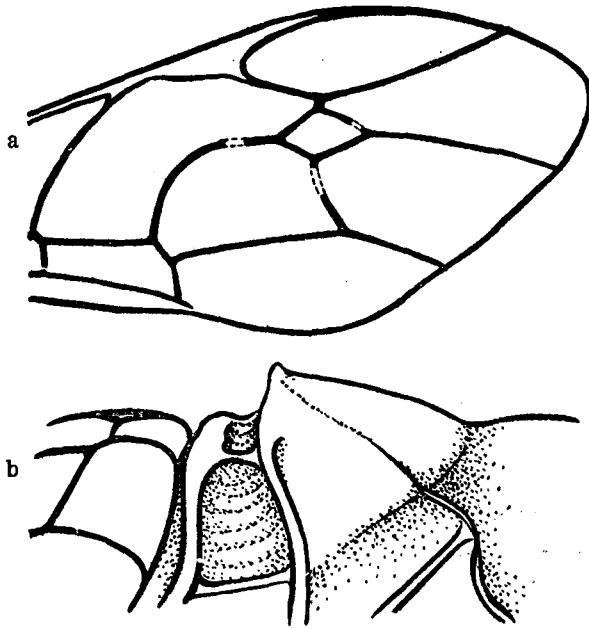


Fig. 2

- a. Vorderflügel  
b. Schildchen von der Seite gesehen

Gelbrot. Antennen je am Ende verdunkelt. Mandibeln gelblich. Palpen und 4 vordere Hüften und Trochantern weisslichgelb; Vorderbeine gelb.

**Fundort:** Hokkaido. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am 6. X, 1931, leg. K. IGARASHI; **Paratopotypus:** 1 ♀, am 14. IX, 1917, leg. S. MATSUMURA. Das Männchen ist nicht bekannt.

Unterscheidet sich von *A. dorsale* (HOLMGR.) durch die gelbrote Grundfarbe.

***Astiphromma jezoense*** UCH.

*Astiphromma jezoense* UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XXI**, p. 261, ♀ ♂ (1928); MATSUMURA, 6000 Ill. Ins. Jap., p. 37, ♀ (1931).

**Fundorte:** Hokkaido und Honshu. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am I. VII, 1927, leg. T. UCHIDA; **Allotypus:** ♂, Berg Daisetsu, am 5. VIII, 1926, leg.

T. UCHIDA; **Paratopotypen**: 4 ♀, leg. T. UCHIDA; **Paratypen**: 2 ♀, Berg Daisetsu, am 5. VIII, 1926, leg. T. UCHIDA und H. KONO.

***Astiphromma kiotense* sp. nov.**

♀. Kopf glatt und glänzend, hinter den Augen rundlich verschmälert; Gesicht schwach gewölbt, dicht fein punktiert. Antennen fast von Körperlänge. Thorax robust, glatt und glänzend; Propodeum kurz, nicht gefeldert; Schildchen rundlich. Fussklauen zerstreut gekämmt. Flügel hyalin; Stigma bräunlichgelb; Nervellus gebrochen, einen schwachen Nerv ausschickend. Hinterleib so lang wie Kopf und Thorax zusammen. Bohrer dick, fast so lang wie das erste Segment.

Glänzend schwarz. Antennen bräunlich, an der Basis unten heller. Mandibeln weisslich, aber die Endzähne schwarz. Palpen, 4 Vorderhüften und -trochantern und die hintersten Schienen gelb; Beine gelbrot, Hinterhüften an der Basis, ihre Schenkel am Ende und die Schienen an Basis und Spitze dunkelbraun oder schwärzlichbraun. Hinterleib vom 3ten Segment an bräunlich, das 2te Segment am Endrand gelblich gefleckt. Körperlänge: 8 mm.

♂. Gesicht, Clypeus, Wangen, Mandibeln und Palpen weisslich; Beine gelbrot, Vorder- und Mittelhüften und ihre Trochantern gelblich; die Hinterhüften und -schenkel dunkelbraun, ihre Schienen am Enddrittel schwärzlich, ihre Tarsen bräunlich. Hinterleib fast schwarz, das 2te Segment am Hinterendrand und das 3te in der Mitte gelblich gefleckt, alle Segmente je am Endrand undeutlich hell gesäumt. Körperlänge: 10 mm.

**Fundort**: Honshu. **Holotypus**: ♀, Kioto, am 5. V, 1930, leg. K. TAKEUCHI; **Allotopotypus**: ♂, am 18. V, 1930, leg. K. TAKEUCHI. Sie unterscheidet sich von allen Arten von dieser Gattung durch das ungefelderte Propodeum.

***Astiphromma sachalinense* sp. nov.**

♀. Kopf quer, nach hinten verschmälert; Stirn beiderseits eingedrückt. Fühler länger als der Körper. Gesicht dicht punktiert, in der Mitte schwach gewölbt; Clypeus glatt, mit einzelnen Punkten; Mandibeln mit gleichen, schwarzen Zähnen. Thorax glatt, fein weisslich pubescent; Schildchen am Ende zugerundet; Mesopleuren glatt, glänzend; Epicnemia kräftig; Propodeum mit schwachen Leisten, oben mit 5 Feldern, Area superomedia gross; Luftlöcher rundlich oval. Flügel kaum getrübt; Stigma schwärzlichbraun; Areola gross; Nervulus weit hinter der Gabel; Nervellus unter der Mitte gebrochen und einen undeutlichen Nerv ausschickend. Fussklauen zerstreut gekämmt. Hinterleib länger als Kopf und Thorax zusammen. Bohrer dick und kürzer als das erste Segment; das 2te Segment länger als breit und das folgende quadratisch. Körperlänge: 11 mm.



Schwarz. Clypeusrand, Mandibeln, mit Ausnahme der Spitze, Wangen, Palpen und die 4 vorderen Hüften und Trochantern weisslich. Antennen dunkelbraun, an der Basis unten heller. Tegulen und Flügelwurzel weisslich. Vorder- und Mittelbeine gelb, die hintersten Hüften und Trochantern braun, ihre Schenkel grösstenteils schwärzlich, aber nur die Basis bräunlich, die Schienen und Tarsen schwarz, jedoch die ersteren in der Mitte breit gelblich geringelt. Das erste und 2te Segment des Hinterleibs schwarz und die übrigen dunkelbraun, das 2te Segment am Endrand gelblich gefleckt.

**Fundort:** Sachalin. **Holotypus:** ♀, Keton, am 27. VII, 1932, leg. H. KÔNO, T. SHIMIZU und T. HAGA. Das Männchen ist noch nicht bekannt.

Unterscheidet sich von *A. sternuum* HOLMGR. aus Europa durch die Färbung der hintersten Beine und des Stigma im Verderflügel.

***Astiphromma punctatum* sp. nov.**

♀. Kopf quer, nach hinten stark verschmälert; Stirn glatt, glänzend, beiderseits eingedrückt; Gesicht fast flach, dicht grob punktiert; Clypeus zerstreut fein punktiert; Mandibeln dick, mit 2 gleichen Endzähnen. Antennen etwas kürzer als der Körper. Mesonotum fein pubescent; Parapsidenfurchen fast fehlend; Schildchen bis zur Mitte gerandet; Propodeum kurz und rundlich, Area superomedia gross, Luftlöcher rundlich und gross. Hinterleib deutlich länger als Kopf und Thorax zusammen; das 2te Segment länger als breit, mit deutlichen Thyridien, das 3te quadratisch. Bohrer dick, kürzer als das 3te Segment. Flügel fast hyalin; Stigma schwärzlichbraun; Nervulus weit hinter der Gabel; Nervellus unter der Mitte gebrochen und einen undeutlichen Nerv ausschickend. Fussklauen lang gekämmt. Körperlänge: 10–12 mm.

Schwarz. Antennen schwärzlich, aber an der Basis unten bräunlich, der Schaft unten hell braun. Mandibeln blassgelb, aber die Endzähne schwarzbraun; Palpen gelb. Vorder- und Mittelbeine gelbbraun, ihre Hüften schwärzlich, die Hinterbeine fast schwarz, ihre Trochantern ganz, Schienen in der Mitte und die Schenkel an der Basis bräunlich.

**Fundorte:** Hokkaido und Honshu. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am 8. VII, 1929, leg. H. YAKU; **Paratypus:** ♀, Berg Hira (Shiga), am 18. VI, 1929, leg. K. TAKEUCHI.

Unterscheidet sich von den verwandten Arten, nämlich *A. varipes* HOLMGR., *A. sternuum* HOLMGR. und *A. sachalinense* UCH., durch das dicht grob punktierte Gesicht und die Färbung der Beine.

Gattung ***Mesochorus*** GRAY.

*Mesochorus* GRAVENHORST, Ichn. Eur., II, p. 960 (1829).

**Bestimmungstabelle der Arten**

1. Körper gedrunge, schwarz. Schildchen am Ende zugespitzt. Kopf hinter den Augen verschmälert, breiter als der Thorax; Gesicht quer, zerstreut punktiert, in der Mitte mit schwacher Längsleiste. Fühler länger als der Körper. Propodeum kurz, hinten fast steil abfallend. Beine gelblich, ohne dunkle Zeichnung. Das erste Hinterleibssegment an der Basis gelblichbraun, das 2te und 3te Segment dunkelbraun; Areola den rücklaufenden Nerv vor der Mitte aufnehmend ..... *politus* GRAV.  
 Schildchen am Ende rundlich, unbewehrt ..... 2
2. Areola im Vorderflügel fast sitzend; Nervulus meist hinter der Gabel. Bohrer und Fühler ziemlich lang und dünn. Ocellen klein ..... 3  
 Areola im Vorderflügel nicht sitzend; Nervulus fast interstitial. Bohrer mässig dick. Ocellen gross ..... 5
3. Hinterste Schenkel, ihre Tarsen und Schienen, mit Ausnahme der Mitte, dunkelbraun. Area superomedia mässig kurz ..... *kuwayamae* MATS.  
 Hinterste Schenkel blassgelb ..... 4
4. Kopf und Thorax mehr oder weniger schwarz gefleckt. Stigma dunkelbraun. Areola den rücklaufenden Nerv vor der Mitte aufnehmend .....  
 ..... *facialis* BRIDGM.  
 Kopf, Thorax und Beine fast gelblich; Stemmaticum schwarz; Mesonotum und Propodeum an der Basis zum Teil schwarz gefleckt. Hinterleib schwärzlich, aber in der Mitte und am Ende gelbbraun. Areola den rücklaufenden Nerv in der Mitte aufnehmend ..... *narangae* UCH.
5. Ocellen klein. Thorax fast schwarz. Kopf hinten, Stirn und Hinterleib an der Basis schwarz. Fühler fast von Körperlänge und dünn. Beine gelb, die hintersten Schenkel je am Ende schwarz. Hinterleib vom 3ten Segment an braun. Stigma dunkelbraun; Areola ziemlich gross ..... *vitattor* (ZETT.)  
 Ocellen gross. Körper und Beine einfarbig gelbrot oder rötlich ..... 6
6. Stigma schwärzlich ..... 7  
 Stigma gelblich ..... 8
7. Areola sehr gross, den rücklaufenden Nerv in der Mitte aufnehmend. Körper kastanienbraun oder rotbraun ..... *castaneus* UCH.  
 Areola mittelgross, den rücklaufenden Nerv vor der Mitte aufnehmend. Stigma gross, dreieckig, an der Basis weisslich. Brustseiten schwarz gefleckt ..... *igarashii* UCH.
8. Mandibeln mit 2 ungleichen Zähnen. Areola gross, den rücklaufenden Nerv weit vor der Mitte aufnehmend ..... *fulgurans* CURT.  
 Mandibeln mit 2 gleichen Zähnen. Areola den rücklaufenden Nerv in der

Mitte aufnehmend ..... 9  
 9. Kleine und schlanke Art: 5–7 mm. Körper und Beine gelblichrot. Das 2te und 3te Segment länger als breit ..... *minowai* UCH.  
 Grosse und robuste Art: 10 mm. Körper und Beine gelbrot. Mesonotum mit 4 undeutlichen gelblichen Linien. Das 2te Hinterleibssegment etwas länger als breit und das 3te fast quadratisch ..... *tatakensis* UCH.

**\**Mesochorus politus* GRAV.**

*Mesochorus politus* GRAVENHORST, Ichn. Eur., **II**, p. 974, ♀ ♂ (1829); HOLMGREN, Svensk. Vet.-Akad. Handl., **II**, p. 122, ♀ ♂ (1858); THOMSON, Ann. Soc. Ent. Fr., **V**, p. 331, (1885); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1969, ♀ ♂ (1910); HABERMEHL, Konowia, **I**, p. 272, ♀ (1922).

**Fundorte:** Honshu (Shiobara, 1 ♀, am 12. VIII, 1931, leg. S. MATSUMURA; Nikko, 1 ♀, am 16. VIII, 1931, leg. S. MATSUMURA); Europa.

***Mesochorus kuwayamae* MATS.**

*Mesochorus kuwayamae* MATSUMURA, Ann. Mus. Zool. Akad. Sc. Russ., p. 58, ♂ (1925), id., Journ. Coll. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XVIII**, p. 27, ♂ (non ♀) (1926); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XXI**, p. 262, ♂ (1928).

**Fundort:** Sachalin. **Holotypus:** ♀, Ozawa, am 4. VIII, 1921, leg. S. KUWAYAMA. Diese Art ist ein Schmarotzer von *Apanteles ordinarius* RATZ., welcher bei der Larven von *Dendrolimus albolineatus* MATS. schmarotzt.

**\**Mesochorus facialis* BRIDGM.**

*Mesochorus facialis* BRIDGMAN, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 431, ♂ ♂ (1884); THOMSON, Ann. Soc. Ent. Fr., **V**, p. 343, ♀ ♂ (1885); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 2000, ♀ ♂ (1910); MORLEY, Faun. Brit. Ind. Hym., **III**, Ichn. **I**, p. 58, ♀ ♂ (1913).

**Fundorte:** Sachalin (Konuma, 1 ♀, am 7. VIII, 1930, leg. C. WATANABE); Hokkaido (Sapporo, Shikaribetsu). Zahlreiche ♀ ♂ Exemplare wurden von C. WATANABE aus den Puppen von *Apanteles congestus* NEES, welcher bei den Larven von *Barathra brassicae* L., *Rhyacia c-nigrum* L. und *Phytometra ornatissima* WK. schmarotzt, erzogen. Eine Form dieser Art, f. *nigristemmaticus* UCH., ist ein Parasit von *Rhogas japonicus* ASH. in China.

***Mesochorus narangae* UCH.**

*Mesochorus narangae* UCHIDA, Ins. Mats., **IV**, p. 129, ♀ ♂ (1930).

**Fundort:** Honshu. **Holotypus:** ♀, Miye, leg. SHINODA; **Allotopotypus:** ♂, **Paratopotypen:** 5 ♀, 2 ♂. Das Material wurde von SHINODA als Schmarotzer von *Narangae aenescens* MOOR. mir zugeschickt, diese Art scheint mir jedoch ein sekundärer Parasit dieses Nachtschmetterlings, und sie ist vielleicht ein Schmarotzer von *Apanteles ruficrus* HALID. oder *Nesopimpla narangae* ASH.

**\**Mesochorus vittator* (ZETT.)**

\*: Diese Art ist neu für Japan.

*Tryphon (Mesoleptus) vittator* ZETTERSTEDT, Ins. Lapon, I, p. 337, ♀ (1838).

*Mesochorus vittator* HOLMGREN, Svensk. Vet.-Akad. Handl., II, p. 126, ♀ ♂ (1858); THOMSON, Ann. Soc. Ent. Fr., V, p. 340, ♀ ♂ (1885); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ich., p. 1288, ♀ ♂ (1910); HABERMEHL, Konowia, I, p. 273, ♀ ♂ (1922).

**Fundorte:** Hokkaido (Sapporo, 1 ♀, am 5. X, 1931, leg. T. UCHIDA; 1 ♂, am 24. IX, 1929, leg. K. IGARASHI; Shikaribetsu, 1 ♀, am 26. VII, 1931, leg. C. WATANABE); Kurilen (Urupp Insel, 1 ♀, am 3. IX, 1927, leg. K. DOI); Europa. Sie ist ein Schmarotzer von *Apanteles sugae* WATANABE in *Hyponomeuta malinellus* ZELL.

### *Mesochorus castaneus* UCH.

*Mesochorus castaneus* UCHIDA, Proc. Imp. Acad., IX, p. 71, ♀ (1933).

**Fundort: Holotypus:** ♀, Honshu (Odaigahara, 2 ♀ Exemplare wurden von C. TERANISHI gesammelt).

### *Mesochorus igarashii* sp. nov. (Fig. 3)

♀. Kopf hinter den Augen etwas verengt; Stirn fein querverzuzelt; Gesicht dicht punktiert, in der Mitte mit einer erhabener Längslinie; Mandibeln dick, mit 2 kleinen, gleichen Endzähnen. Fühler so lang wie die Körperlänge. Thorax nicht punktiert; Mesopleuren und Schildchen glatt und glänzend. Das erste Hinterleibssegment gebogen, das 2te und 3te viel länger als breit. Bohrer kräftig. Flügel hyalin; Stigma gross, dreieckig; Areola mässig klein, den rücklaufenden Nerv weit vor der Mitte aufnehmend. Fussklauen klein, fast ungekämmt. Körperlänge: 6 mm.

Gelblichrot. Fühler gelb, gegen die Spitze hin bräunlich.

Augenränder gelblich; Stemmaticum rötlichbraun. Palpen, Mandibeln, mit Ausnahme der Spitze, Vorder- und Mittelbeine und Hinterschienen und -tarsen weisslichgelb, die hintersten Schienen je am Ende gebräunt. Brustseiten schwärzlich. Stigma schwärzlichbraun, an der Basis weisslich.

**Fundort:** Hokkaido. **Holotypus:** ♀, Makomanai, am 6. X, 1931, leg. K. IGARASHI, das Männchen ist noch nicht aufgefunden.

Sie unterscheidet sich von *M. castaneus* UCH. durch die folgenden Merkmale: 1) Areola den rücklaufenden Nerv weit vor der Mitte aufnehmend. 2) Brustseiten schwärzlich. 3) Stigma an der Basis weisslich. 4) Das 3te Hinterleibssegment viel länger als breit.

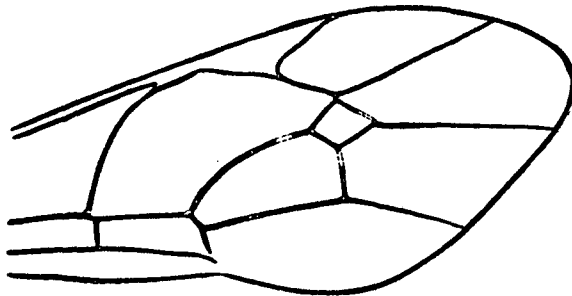


Fig. 3  
Vorderflügel

***Mesochorus fulgurans* CURT.**

*Mesochorus fulgurans* CURTIS, Brit. Ent., **X**, p. 464 (1833); HOLMGREN, Svensk. Vet-Akad. Handl., **II**, p. 127, ♀ ♂ (1858); THOMSON, Ann. Soc. Ent. Fr., **V**, p. 336, ♀ ♂ (1884); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1976, ♀ ♂ (1910); HABERMEHL, Konowia, **I**, p. 272, ♀ (1922); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., **XXI**, p. 263, ♂ (1928).

**Fundorte:** Honshu (Aomori, 1 ♀, leg. H. KONO) und Europa.

***Mesochorus minowai* UCH.**

*Mesochorus minowai* UCHIDA, Ins. Mats., **III**, p. 183, ♀ (1929).

**Fundort:** Hokkaido. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am 14. X, 1928, leg. S. MINOWA; **Paratopotypen:** 2 ♀, am 10. X, 1928, leg. T. UCHIDA.

***Mesochorus tattakensis* sp. nov. (Fig. 4)**

♀. Kopf nach hinten zu verschmälert; Gesicht fein punktiert, unterhalb der Fühler etwas gewölbt; Mandibeln mit 2 schwarzen, gleichen Zähnen.

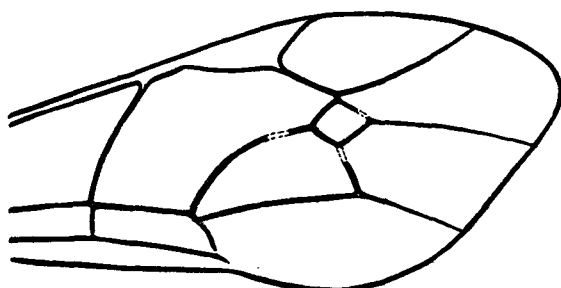


Fig. 4  
Vorderflügel

Antennen etwas länger als der Körper. Thorax glatt und glänzend. Flügel ganz hyalin; Stigma hell gelblich; Nervulus interstitial; Areola mittelgross, den rücklaufenden Nerv in der Mitte aufnehmend. Klauen dicht gekämmt. Das 2te Hinterleibssegment länger als breit und das folgende quadratisch. Bohrer dick und mässig kurz. Körperlänge: 10 mm.

Gelbrot. Antennen gegen die Spitze hin bräunlich. Mesonotum mit 2 gelben Linien. Gesicht, Mandibeln und Palpen gelblich. Vorder- und Mittelhüften und alle Trochantern weisslichgelb.

**Fundort:** Formosa. **Holotypus:** ♀, Tattaka, am 25. VII, 1927, leg. K. KIKUCHI.

Diese Art weicht von vorliegender Art durch die Gestalt des 2ten und 3ten Hinterleibssegments ab.

## 摘 要

著者は従来フタマルヒメバチ族をアメバチ亜科の一族として取扱ひ來りたるも、今後本族をマルヒメバチ亜科の一族とみなさんとす（拙著、動物學雜誌第四拾四卷、本邦産 *Banchini* 族の分類學的研究参照）。而して本邦に産する本族の種類は下記の如し。

- Cidaphus potanini* KOKUJ. フタマルヒメバチ(改稱)  
*C. alarius* (GRAV.) オホフタマルヒメバチ(改稱)  
*Plectochorus iwatensis* (UCH.) イワテフタマルヒメバチ(改稱)  
*Astiphronma dorsale* (HOLMGR.) f. *watanabei* (UCH.) フタナベフタマルヒメバチ(新稱)  
*A. galloisi* UCH. (sp. nov.) ガロアフタマルヒメバチ(新稱)  
*A. unicolor* UCH. (sp. nov.) アメイロフタマルヒメバチ(新稱)  
*A. jezoense* UCH. エゾフタマルヒメバチ(改稱)  
*A. kiotense* UCH. (sp. nov.) キョウトフタマルヒメバチ(新稱)  
*A. sachalinense* UCH. (sp. nov.) カラフトフタマルヒメバチ(新稱)  
*A. punctatum* UCH. (sp. nov.) ホシフタマルヒメバチ(新稱)  
*Mesochorus politus* GRAV. ヒゲナガフタマルヒメバチ(新稱)  
*M. kuwayamae* MATS. クワヤマフタマルヒメバチ(改稱)  
*M. facialis* BRIDGM. チビフタマルヒメバチ(新稱)  
*M. narangae* UCH. ヒメフタマルヒメバチ(改稱)  
*M. vittator* (ZETT.) セグロフタマルヒメバチ(新稱)  
*M. castaneus* UCH. チャイロフタマルヒメバチ(新稱)  
*M. igarashii* UCH. (sp. nov.) イガラシフタマルヒメバチ(新稱)  
*M. fulgurans* CURT. トアダフタマルヒメバチ(改稱)  
*M. minowai* UCH. ミノヲフタマルヒメバチ(新稱)  
*M. tattakensis* UCH. (sp. nov.) タツタカフタマルヒメバチ(新稱)